

**Professur für Marketing und Handel**

**FB IV – Betriebswirtschaftslehre**

Winter-/Sommersemester Jahr

Univ.-Professor Dr. Prof. h.c. Bernhard Swoboda

**Titel**

(Gruppen- und / oder Themennummer)

Art der Arbeit

Name, Vorname

Straße

 PLZ Ort

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Matrikelnummer

Fachsemester

Studienfach

*Abgabedatum:*

Zusammenfassung der Arbeit

Hier stehen < 150 Wörter Zusammenfassung in deutscher Sprache! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

Hier stehen < 150 Wörter Zusammenfassung in englischer Sprache! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

Inhaltsverzeichnis

[Zusammenfassung der Arbeit II](#_Toc202975399)

[Inhaltsverzeichnis III](#_Toc202975400)

[Abkürzungsverzeichnis IV](#_Toc202975401)

[Tabellenverzeichnis V](#_Toc202975402)

[Abbildungsverzeichnis VI](#_Toc202975403)

[1. Einleitung 1](#_Toc202975404)

[2. Begriffliche Abgrenzung und Literaturbestandsaufnahme 2](#_Toc202975405)

[2.1. Gliederungspunkt 2](#_Toc202975406)

[2.2. Gliederungspunkt 2](#_Toc202975407)

[3. Konzeptioneller Rahmen und Hypothesen 4](#_Toc202975408)

[3.1. Gliederungspunkt 4](#_Toc202975409)

[3.2. Gliederungspunkt 4](#_Toc202975410)

[4. Empirische Studie 6](#_Toc202975411)

[4.1. Gliederungspunkt 6](#_Toc202975412)

[4.2. Gliederungspunkt 7](#_Toc202975413)

[5. Diskussion der Ergebnisse 8](#_Toc202975414)

[6. Limitationen und Forschungsausblick 9](#_Toc202975415)

[Literaturverzeichnis 10](#_Toc202975416)

[Anhang UND/ODER Verzeichnis der Gesprächspartner 11](#_Toc202975417)

[Eigenständigkeitserklärung / Declaration of Academic Integrity 12](#_Toc202975418)

Abkürzungsverzeichnis

df Degrees of Freedom

GFI Goodness of Fit Index

S. Seite

Vgl. Vergleiche

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Ergebnisse der Korrelationsüberprüfung 5](#_Toc81485730)

Abbildungsverzeichnis

[Abbildung 1: Abbildungstitel 4](#_Toc81485753)

[Abbildung 2: Abbildungstitel 5](#_Toc81485754)

# Einleitung

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

# Begriffliche Abgrenzung und Literaturbestandsaufnahme

## Gliederungspunkt

„Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat! Langes Zitat!“[[1]](#footnote-1) Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

## Gliederungspunkt

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text![[2]](#footnote-2)

Abbildung 1: Literaturbestandsaufnahme zu Internationalisierungsstrategien

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Autor/ Jahr | Forschungsfrage | Theorie/ Konzeptioneller Rahmen | Emp. Basis/ Branche/ Methodik | Kernergebnisse |
| Shaheer/Li2020 | Welche Faktoren beeinflussen die Geschwindigkeit der Interntationalisierung digitaler Innovationen? | Keine | * N=127, Sekundär
* Apps/50 Länder
* Hazard Modell
 | * Eine Zunahme der CAGE-Distanzen (kulturell, administrativ, geografisch, wirtschaftlich) verlangsamt die Geschwindigkeit.
* Die Verfolgung einer Social-Sharing-Strategie (basierend auf der Codierung von Apps) mildert die Auswirkungen der Distanzen.
 |
| … | … | … | … | … |

Abbildung 1 wird fortgesetzt.

Abbildung 1 Fortsetzung.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Jean/Kim/Cavusgil 2020 | Was sind Treiber und Folgen des Risikos digitaler Plattformen für INVs? | Transaktions-kostentheorie | * N=273, Primär
* INVs/China
* PLS
 | * Produktspezifität, Wettbewerb auf dem Auslandsmarkt, fehlende inländische Institutionen, die Marktaktivitäten ermöglichen und unterstützen und Unsicherheit auf dem Auslandsmarkt haben einen positiven signifikanten Einfluss auf das Risiko digitaler Plattformen.
* Das Risiko der digitalen Plattform hat einen negativen signifikanten Einfluss auf den Internationalisierungsgrad von INVs.
 |
| *Legende*: INV=Internationale New Ventures; PLS=Partial least squared. |

Figure 1: Literature review on internationalization strategies (Bsp. Tabelle englisch)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Author(s)/ year | Research question | Theory/ framework | Emp. basis/ sector/ method | Core results |
| Shaheer/ Li2020 | Which factors influence the internationalization speed of digital innovations? | None  | * N=127, secondary
* Apps/50 countries
* Hazard model
 | * An increase in the CAGE distances (cultural, administrative, geographic, and economic distance) slows the penetration speed of a digital innovation in a focal country.
* Pursuing a social sharing strategy (based on coding apps that encourage users to post their interaction with the app on social media) mitigates the effect of the CAGE distances on the penetration speed.
* Pursuing a virtual community strategy (based on coding apps that allow for social interaction) mitigates the effect of the economic distance on penetration speed.
 |
| Jean/Kim/Cavusgil 2020 | What are the drivers and outcomes of digital platform risk for INVs? | Transaction cost theory | * N=273, primary
* INVs/China
* PLS
 | * Product specificity, foreign market competition, domestic institution voids (i.e., absence/underdevelopment of institutions that enable and support market activity), and foreign market uncertainty have a positive significant effect on digital platform risk.
* Digital platform risk has a negative significant effect on internationalization scope of INVs.
* This effect is positively moderated by the entrepreneurial orientation.
 |
| *Note*: INV=International new ventures; PLS=Partial least squared. |

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

# Konzeptioneller Rahmen und Hypothesen

## Gliederungspunkt

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text![[3]](#footnote-3)

## Gliederungspunkt

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text![[4]](#footnote-4)

f (x) = a + bx (1)

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! So lässt sich mittels Formel (1) in Abbildung 1 darstellen… Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

Abbildung 2: Abbildungstitel



Quelle: Swoboda/Sinnig 2021, 849. (Beispiel – direkte Kurzzitation unter Tabellen/Abbildungen immer Kurzzitation)

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

# Empirische Studie

## Gliederungspunkt

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

Tabelle 1: Ergebnisse der Korrelationsüberprüfung

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Partner selection | Negotiations/arrangements | Strategic fit | Structural fit | Cultural fit | Success |
| Partner selection | *1* |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Negotiations/arrangements | 0,727 | \*\*\* | *1* |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Strategic fit  | 0,131 | ns | 0,218 | ns | *1* |  |  |  |  |  |  |  |
| Structural fit | 0,000 | ns | 0,111 | ns | 0,298 | ns | *1* |  |  |  |  |  |
| Cultural fit | 0,056 | ns | 0,212 | ns | 0,876 | \*\*\* | 0,136 | ns | *1* |  |  |  |
| Success | 0,562 | \* | 0,250 | ns | 0,395 | ns | 0,368 | \* | 0,558 | \*\* | *1* |  |
| \*\*\* p≤.001; \*\* p≤.01; \* p≤.05; ns=not significant.*Legende*: (*Note*:) Hier stehen etwaige in der Tabelle genutzte Abkürzungen. |

Quelle: eigene Darstellung.

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text![[5]](#footnote-5)

$I\_{AZj}=\frac{\sum\_{i=1}^{9}A\_{ij} ∙ Z\_{ij}}{k\_{ij}} $ (2)

mit:

IAZj = Index des Internationalisierungserfolgs von Unternehmen j

Aij = Relevanz des Ziels i für Unternehmen j

Zij = Ausmaß der Verwirklichung von Ziel i für Unternehmen j

kij = Anzahl k der Ziele i von Unternehmen j unter der Bedingung Aij ≠ 0.

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! So lässt sich mittels Formel (2) in Abbildung 2 darstellen…

Abbildung 3: Abbildungstitel

|  |
| --- |
| Die Abbildungen haben immer einen Rahmen! |

Quelle: i.A.a. Name Jahr, Seite. (Beispiel – indirekte Kurzzitation/sinngemäße Entlehnung, unter Tabellen/Abbildungen immer Kurzzitation)

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

## Gliederungspunkt

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text![[6]](#footnote-6)

# Diskussion der Ergebnisse

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text![[7]](#footnote-7) Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

# Limitationen und Forschungsausblick

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text![[8]](#footnote-8)

Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text! Hier steht der Text!

Literaturverzeichnis

Swoboda, Bernhard and Carolina Sinning (2020), “How Country Development and National Culture Affect the Paths of Perceived Brand Globalness to Consumer Behavior Across Nations,” *Journal of Business Research*, 118 (September), 58-73.

Swoboda, Bernhard und Amelie Winters (2020), „Management von Handelsunternehmen in einer digitalen Zukunft,“ in *Marketing Weiterdenken*,M. Bruhn, C. Burmann und M. Kirchgeorg, Hrsg., 2. Aufl., Springer: Berlin, 196-214.

Swoboda, Bernhard und Rolf Weiber (2013), *Grundlagen betrieblicher Leistungsprozesse: Marketing, Innovation, Produktion, Logistik und Beschaffung*, München: Vahlen.

Swoboda, Bernhard, Amelie Winters and Nils Fränzel (2021), “How Online Trust and Online Brand Equity Translate Online- and Omni-Channel-Specific Instruments into Repurchase Intentions,” *Marketing ZFP – Journal of Research and Management*, 43 (1-2), 37-53.

Swoboda, Bernhard, Hanna Schramm-Klein und Tilo Halaszovich (2022), *Internationales Marketing. Going and Being International*, 4. Aufl., München: Vahlen.

Swoboda, Bernhard, Martin Jager, Dirk Morschett und Hanna Schramm-Klein (2009), „A Behavioural-Based Analysis of the Changes of Structure, Systems and Culture in the Internationalisation Processes over Time,“ in *Progress in International Business Research*, L. Jorma und V. Tiia, Hrsg., London u.a.: Emerald, 41-65.

Swoboda, Bernhard, Thomas Foscht und Hanna Schramm-Klein (2019), *Handelsmanagement*, 4. Aufl., München: Vahlen.

United Nations Development Programme (2019), „Human Development Index (HDI),“ (15.04.2021), Internetdomain: http://hdr.undp.org/en/indicators/137506.

Anhang UND/ODER Verzeichnis der Gesprächspartner

(eines von beiden, keines von beiden oder zwei Verzeichnisse, wenn beides vorliegt)

Eigenständigkeitserklärung / Declaration of Academic Integrity

Hiermit versichere ich,

Name, Vorname

Matrikelnummer

dass ich die vorliegende schriftliche Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken und Inhalte als solche kenntlich gemacht habe. Die beigefügte Arbeit habe ich bisher nicht zum Erwerb eines anderen Leistungsnachweises eingereicht und keinem anderen Prüfungsamt in gleicher oder vergleichbarer Form vorgelegt. Sie wurde bisher nicht veröffentlicht.

Ich versichere, dass ich auf generativer Künstlicher Intelligenz (genKI) basierende text- oder sonstige inhaltgenerierende Hilfsmittel nur auf die durch die Prüferin/den Prüfer schriftlich gestattete Weise verwendet und genKI generierte Passagen explizit gekennzeichnet habe.

Bei Verwendung von genKI-Tools habe ich diese mit ihrem Produktnamen angegeben und in einer Übersicht vollständig aufgeführt.

Ich verantworte die Übernahme der von mir verwendeten genKI generierten Passagen und Inhalte in meiner Arbeit vollumfänglich selbst.

Titel der Arbeit

Studienfach

Prüferin/Prüfer

**Es handelt sich um eine Leistung für eine**

¨ Bachelorarbeit

¨ Masterarbeit

¨ sonstige Prüfungsleistung für Modul (Hausarbeit etc.)

Ort, Datum Unterschrift

ODER/OR

I,

Last name, first name:

Student ID number:

hereby declare that I have written this thesis independently and have not used any sources or aids other than those specified. All direct or indirect content and ideas from external sources are acknowledged as references. I confirm that I have not previously submitted this thesis in part or whole for any other academic credit nor has the work been submitted to any other examination office and has not been published.

I confirm that I have only used text or other content-generating aids based on generative artificial intelligence (GenAI) in the manner permitted in writing by the examiner and that I have explicitly marked GenAI-generated passages.

When using GenAI tools, I have indicated these with their product name and listed them in full in an appendix.

I am fully responsible for any GenAI-generated passages and content I have used in my work.

Thesis title:

Programme:

Examiner:

**This is an achievement for a**

¨ Bachelor’s thesis

¨ Master’s thesis

¨ other examination achievement for module (term paper etc.)

Place, Date Signature

1. Swoboda, Bernhard (2000), „Methoden der empirischen Messung der Preissensibilität gegenüber Einkaufsstätten – Verfahrens- und Ergebnisvergleich,“ Zeitschrift für Betriebswirtschaft, 70 (11), 1281-1204, 1282. (Beispiel – direkte Langzitation) [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. Swoboda, Bernhard, Bettina Berg and Hanna Schramm-Klein (2013), „Reciprocal Effects of Retailers’ Corporate Reputation and Store Equity,” *Journal of Retailing*, 89 (4), 447-459, 450. (Beispiel – indirekte Langzitation) [↑](#footnote-ref-2)
3. Vgl. Swoboda, Bernhard, Bettina Berg and Hanna Schramm-Klein (2013), „Reciprocal Effects of Retailers’ Corporate Reputation and Store Equity,” *Journal of Retailing*, 89 (4), 447-459, 450. (Beispiel – indirekte Langzitation) [↑](#footnote-ref-3)
4. Vgl. Swoboda 2000, S. 1282. (Beispiel – indirekte Kurzzitation, nutzen, wenn Beitrag einmal in Langzitation genutzt) [↑](#footnote-ref-4)
5. Swoboda/Sinnig 2021, 849. (Beispiel – direkte Kurzzitation, nutzen, wenn Beitrag einmal in Langzitation genutzt). [↑](#footnote-ref-5)
6. S. vorne [↑](#footnote-ref-6)
7. S. vorne [↑](#footnote-ref-7)
8. S. Vorne [↑](#footnote-ref-8)